

Amtsblatt für die Stadt Spremberg

Spremberger Anzeiger



18. Jahrgang

Spremberg, 1. Oktober 2010

Nummer 17

In dieser Ausgabe lesen Sie

A) Amtliche Bekanntmachungen

- Impressum Seite 1
- Amtliche Bekanntmachung - Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB - 3. und 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Spremberg Seite 2
- Amtliche Bekanntmachung - Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Umsiedlung Haidemühl“ Seite 2
- Bekanntgabe des Ergebnisses der Grenzermittlung, eines Grenzzeugnisses und der Abmarkung von Grenzen durch Offenlegung Seite 3

B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen

Seite 5



Amtsblatt für die Stadt Spremberg Spremberger Anzeiger

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Spremberg
 - Verantwortlich für Amtliche Bekanntmachungen sowie Mitteilungen und Informationen:
Der Bürgermeister der Stadt Spremberg, Dr. Klaus-Peter Schulze, Am Markt 1, 03130 Spremberg, Tel. 03563/340-0
 - Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 03535/489-0, Fax: 03535/489-115, Fax-Redaktion: 03535/489-155
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
 - Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Harald Schulz, Telefon: 0171/4144051, Fax: 03546/3009
- Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf in einer Auflage von 12.150 Stück und wird unentgeltlich frei Haus an alle Haushalte der Stadt Spremberg verteilt.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Jahresabpreis von 57,16 EURO (inklusive MwSt., Porto und Versand) über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden. Einzel Exemplare des Amtsblattes können bis zu 3 Monate nach Erscheinen zum Preis von je 2,20 EURO (inklusive MwSt., Porto und Versand) über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden.
- Kopien der Amtsblätter sind bei der Stadt Spremberg, Stadtarchiv, Bürgerhaus, Am Markt 2, 03130 Spremberg, montags, dienstags und donnerstags von 9.00 - 12.00 Uhr sowie dienstags von 13.00 - 18.00 Uhr, gegen eine Gebühr i. H. v. 0,50 EURO je DIN-A4-Seite (bei bis zu 50 Seiten) bzw. i. H. v. 0,25 EURO je DIN-A4-Seite (ab der 51. Seite) erhältlich.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

3. und 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Spremberg

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg hat in ihren Sitzungen vom 11.02.2009 und 23.09.2009 die Beschlüsse zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Spremberg gefasst.

Die Ziele der Planung umfassen folgende Änderungen:

1. Fläche für die Landwirtschaft an der Bühlower Kreuzung
Planungsziel: Ausweisung als Gewerbefläche (G)
2. Im Ortsteil (OT) Terpe Am Südgraben die Fläche für die Landwirtschaft
Planungsziel: Ausweisung als Mischbaufläche (M)
3. Grünfläche entlang der Straße Am Berghang
Planungsziel: Ausweisung als Wohnbaufläche (W)
4. Waldfläche am Grausteiner Weg
Planungsziel: Ausweisung als Wohnbaufläche (W)
5. Waldfläche am Schäfereweg
Planungsziel: Ausweisung als Wohnbaufläche (W) und Fläche für die Landwirtschaft (LW)
6. Wohnbaufläche an der Senftenberger Straße
Planungsziel: Ausweisung als Waldfläche (Wald)
7. Im OT Schwarze Pumpe die Waldfläche an der Märzschäferei
Planungsziel: Ausweisung als Wohnbaufläche (W)
8. Im OT Weskow die Grünfläche am Grenzweg/Veilchenhöhe
Planungsziel: Ausweisung als Wohnbaufläche (W)
9. entfällt
10. Gewerbefläche am Lerchenweg
Planungsziel: Ausweisung als Wohnbaufläche (W)
11. Nachrichtliche Übernahme des Fauna-Flora-Habitat-Gebietes (FFH) „Spree“ im Stadtgebiet
12. Im Bereich der Hochkippe Pulsberg Löschung der überlagernden Ausweisung einer landschaftsbezogenen Sonderbaufläche „Freizeit und Erholung“
13. Waldflächen an der Muskauer Straße
Planungsziel: Ausweisung als Gewerbefläche (G)
14. Fläche für die Landwirtschaft und Wohnbaufläche an der Rötzer Straße
Planungsziel: Ausweisung als Mischbaufläche (M)
15. Waldfläche entlang der Straße Am Wildgehege
Planungsziel: Ausweisung als Wohnbaufläche (W)
16. Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Dauerkleingärten“ zwischen der Berliner- und der Gartenstraße
Planungsziel: Ausweisung als Gewerbefläche (G)
17. Fläche für Landwirtschaft an der Kraftwerkstraße
Planungsziel: Ausweisung als Gewerbefläche (G)
18. Waldfläche an der Muskauer Straße
Planungsziel: Überlagerung mit der Konzentrationszone Windkraftnutzung
19. Löschung der überlagernden Ausweisung von Konzentrationszonen Windkraftnutzung W 69; W 70 und W 71

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg hat in der Sitzung am 16.12.2009 beschlossen, den Flächennutzungsplan der Stadt Spremberg ein viertes Mal zu ändern.

Die Änderung umfasst:

20. Grün- und Gewerbefläche an der Kraftwerkstraße
Planungsziel: Ausweisung als Sonderbaufläche Sonnenenergie (SO Sonnenenergie)

Die Durchführung der 3. und 4. Änderung des Flächennutzungsplanes wird zu einem Planverfahren zusammengefasst.

Alle interessierten Bürger haben am Dienstag, dem 05.10.2010 um 17.00 Uhr im Sitzungsraum 2.03 (2. Obergeschoss) des Bürgerhauses der Stadtverwaltung Spremberg, Am Markt 2, die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren. Es wird Ihnen Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.



Dr. Schulze
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Umsiedlung Haidemühl“

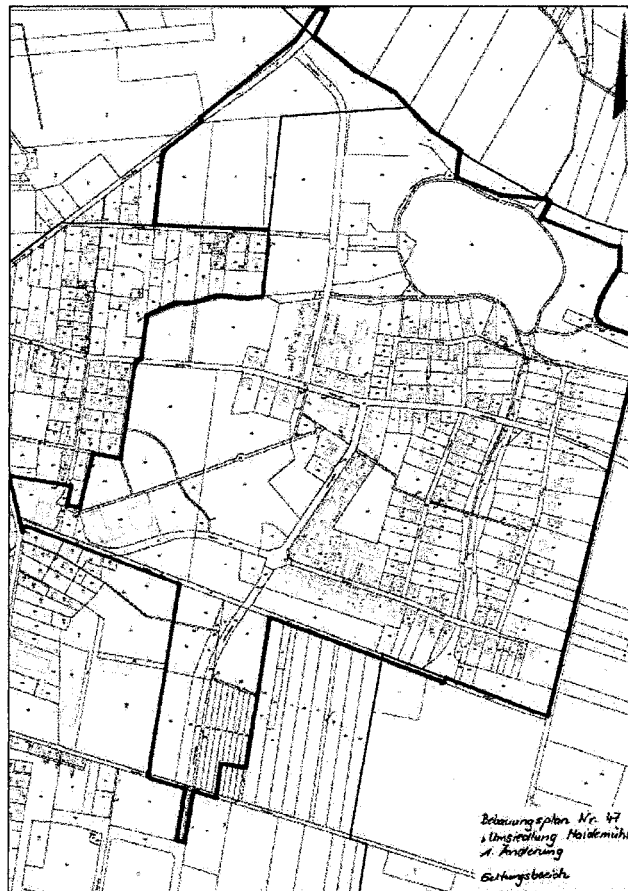
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg hat in der Sitzung am 22.09.2010 beschlossen, für das Gebiet „Umsiedlung Haidemühl“ den Bebauungsplan Nr. 47 gemäß § 3 Kommunalverfassung Brandenburg und § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch zu ändern.

Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

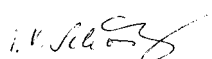
- Anpassung der planungsrechtlichen und gestalterischen Festsetzungen an die Örtlichkeit u. a. unter Berücksichtigung der erteilten Befreiungen
- Änderung der Nutzungsarten der Sondergebiete Nahwärme und Abfall

Eine Umweltprüfung wird durchgeführt.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.



Übersichtsplan B-Plan Nr. 47 „Umsiedlung Haidemühl“



Dr. Schulze
Bürgermeister

Vermessungsbüro

Vermessungsbüro D. Rosnau
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
August-Bebel-Str. 16
03130 Spremberg

Mein Schreiben
vom

Mein Zeichen
08-126 (Teil 6)

Durchwahl
0 35 63/3 92 00

Dipl.-Ing. Dieter Rosnau
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Datum
15.09.2010

Bekanntgabe des Ergebnisses der Grenzermittlung, eines Grenzzeugnisses*) und der Abmarkung*) von Grenzen durch Offenlegung

Die Grenzen des/der*) Flurstücks(e)*) 128, 133 Flur 2, Gemarkung Terpe, Gemeinde Spremberg sind vermessen worden.

Im Grenztermin am 13.09.2010 war Gelegenheit, sich über das Ergebnis der Grenzermittlung und die vorgenommenen Abmarkung*) unterrichten zu lassen und die zur Grenzfeststellung notwendigen Anerkennungserklärungen abzugeben. Am Grenztermin haben Sie oder ein von Ihnen Bevollmächtigter jedoch nicht oder nicht bis zum Abschluss teilgenommen. Gegebenenfalls hat im Grenztermin Ihr Vertreter seine Bevollmächtigung nicht ausreichend nachgewiesen.

Gemäß § 17 Abs. 1 und Abs. 2*) des Brandenburgischen Geoinformations- und Vermessungsgesetzes (BbgGeoVermG) vom 27. Mai 2009 (GVBl. I S. 166) gebe ich deshalb durch Offenlegung

das Ergebnis der Grenzermittlung bekannt.
die vorgenommene Abmarkung bekannt.

Einwendungen gegen die Grenzermittlung

Gegen das Ergebnis der Grenzermittlung können Sie innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist Einwendungen erheben.

Das Ergebnis der Grenzermittlung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist keine Einwendungen erhoben wurden.

Rechtsbehelfsbelehrung

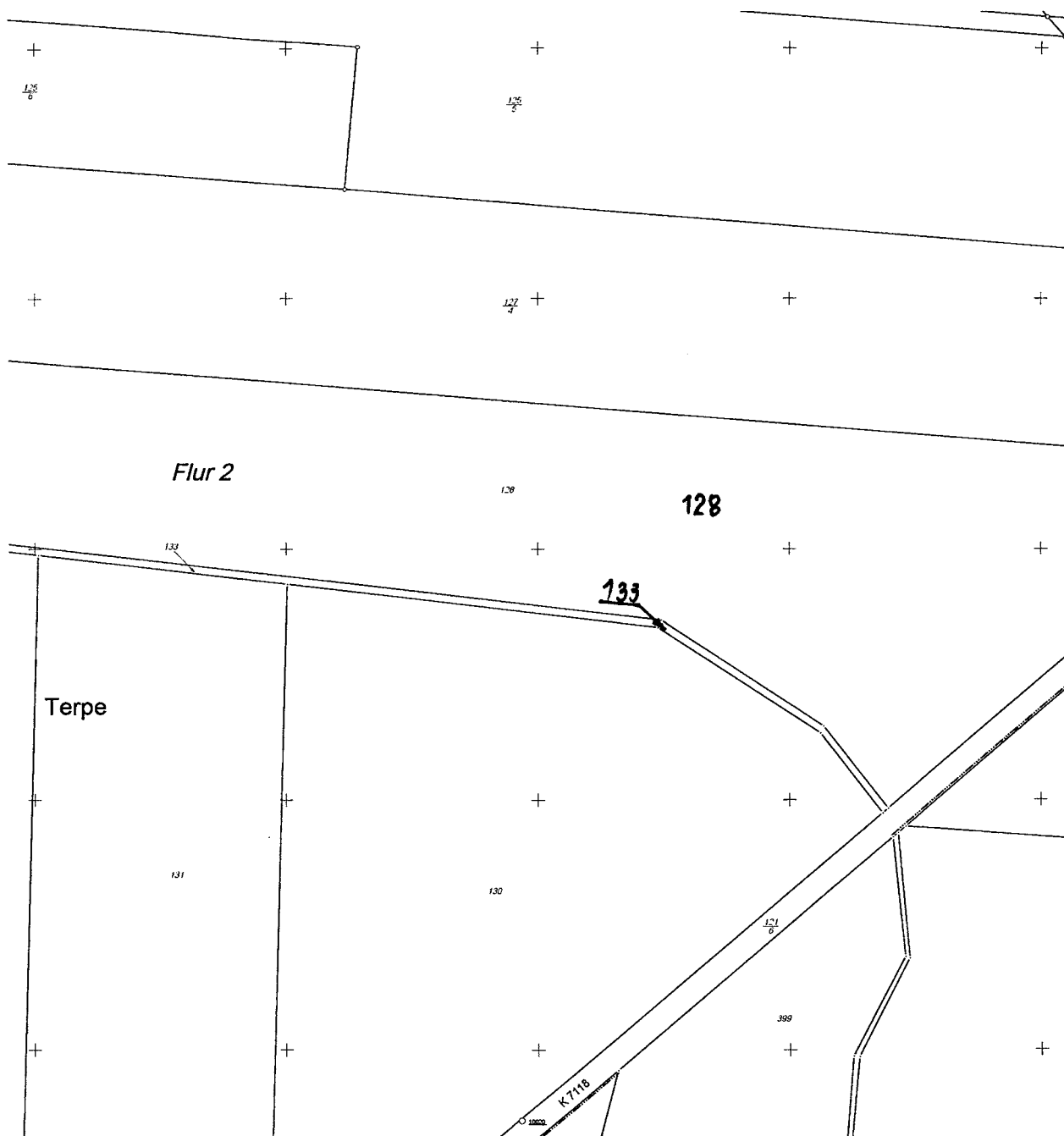
Gegen die vorgenommene/n Abmarkung/en*) können Sie innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist Widerspruch erheben.

Die Einwendungen gegen das Ergebnis der Grenzermittlung und/oder der Widerspruch gegen die vorgenommene/n Abmarkung/en sind bei

Vermessungsbüro D. Rosnau
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
August-Bebel-Str. 16
03130 Spremberg
schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Offenlegung des Ergebnisses der Grenzermittlung, des Grenzzeugnisses und der Abmarkung*) erfolgt bei (Ort der Offenlegung) Stadtverwaltung Spremberg, SG Stadtplanung, Zi. 1.08, Am Markt 2 in der Zeit vom 11.10.2010 bis 11.11.2010.

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER - Liegenschaftskarte -		Kataster-/Vermessungsamt Spree-Neiße Vom-Stein-Straße 30 03050 Cottbus
Maßstab 1:2500	Auszug vom 15.09.2010	
Gemeinde : Spremberg	Flur : 2	Antrags-Nr.:
Gemarkung : Terpe	Flurstück : 128	VB-Rosnau-5-4815087



Dieser Auszug ist gesetzlich geschützt. Die Absicht zur Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte ist der bereitstellenden Stelle vorher anzuzeigen. Bei der Veröffentlichung oder Weitergabe ist auf das Land Brandenburg als Inhaber der Rechte an den Geobasisdaten hinzuweisen. Die Regelungen des Urheberrechtsgesetzes bleiben unberührt (Brandenburgisches Vermessungsgesetz vom 27. Mai 2009 (GVBl. I S.166)).

Die dargestellten Karteninhalte wurden aus unterschiedlichen Datengrundlagen abgeleitet und gewährleisten nicht unbedingt die Lagegenauigkeit des angegebenen Maßstabes.

Informationen aus dem Rathaus

Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen

B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen

Informationen aus dem Rathaus

- Antrag für die Nutzung der Freilichtbühne Spremberg für Veranstaltungen bis 22.00 Uhr Seite 5
- Kindertagesbetreuung in Spremberg Seite 6
- Zum Verkauf Seite 8
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Sellessen Seite 8
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Weskow Seite 8
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Lieskau Seite 8
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Graustein Seite 8
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Terpe Seite 9
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Schwarze Pumpe Seite 9
- Bürgerservice und Sprechstunde des Ortsvorstehers von Haidemühl Seite 9

Bereitschaftsdienste Seite 9

Was - Wann - Wo Seite 9

Informationen aus Kirchen und Glaubensgemeinschaften Seite 11

Vereine und Verbände haben das Wort Seite 14

Verschiedenes Seite 19

Antrag für die Nutzung der Freilichtbühne Spremberg für Veranstaltungen bis 22.00 Uhr

Anträge auf die Nutzung der Freilichtbühne für Tagesveranstaltungen (bis 22.00 Uhr) in der Saison 2011 (April bis Oktober) können bis zum **31.10.2010** gestellt werden.

Bitte füllen Sie den nachfolgenden Antrag vollständig aus.

Stadtverwaltung Spremberg

Am Markt 1

03130 Spremberg

Fax 0 35 63/34 06 00

E-Mail: kulturamt@stadt-spremberg.de



Antrag zur Nutzung der Freilichtbühne Spremberg

Firma

Ansprechpartner

Tel./Fax

E-Mail

Straße

PLZ Ort

Gewünschter

Termin:

möglicher

Ausweichtermin

Bezeichnung der

Veranstaltung

Bemerkungen

Ort, Datum

.....
Unterschrift/Stempel

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter den Telefonnummern **0 35 63/34 04 11** bzw. **0 35 63/34 04 12**.



Kindertagesbetreuung in Spremberg

Liebe Eltern,

die Stadt Spremberg hat das Glück über ein gut ausgebautes und vielfältiges Angebot an Kindertagesbetreuung zu verfügen. Zur Wahl stehen 13 Kindertagespflegepersonen, für Kinder im Alter bis 3 Jahre, 15 Kindereinrichtungen für Kinder im Vorschulalter und 4 Horte, für Kinder im Grundschulalter, bei denen ihre Kinder gut aufgehoben und fachlich hervorragend betreut werden. Für die Inanspruchnahme von Kindertagespflegestellen bzw. eines Platzes in einer Kindertagesstätte in Trägerschaft der Stadt Spremberg gilt der gleiche Beitragssatz.

Jede Kindereinrichtung, jede Kindertagespflegeperson, jeder Hort hat sein eigenes pädagogisches Konzept. Welche Einrich-

Kindertagespflegepersonen:

tung die für Ihr Kind geeignet ist, entscheiden Sie liebe Eltern. Der nachfolgende Überblick aller Kindertagespflegepersonen, Kindereinrichtungen und Horte der Stadt Spremberg mit Öffnungszeiten, Anschriften, Ansprechpartnern und Telefonnummern soll Sie dabei unterstützen. Nutzen Sie frühzeitig die Möglichkeit, sich über das Konzept jeder Einrichtung bzw. über das Angebot bei einer Kindertagespflegeperson zu informieren.

Sicher werden Sie die richtige Wahl für Ihr Kind treffen.

Sollten Sie sich dennoch nicht entscheiden können, stehen Ihnen die Mitarbeiter des Sachgebietes Kindertagesstätten und Schulen der Stadt Spremberg, Am Markt 1 (Eingang über Jüdinggasse), Zimmer 117 und 118, gern mit Rat und Tat zur Seite.

Name	Anschrift	Telefon	Öffnungszeiten
Hartenstein, Cornelia	Bahnhofsvorplatz 8 03130 Spremberg	03563 / 93764	nach Bedarf
Henning, Gertraude	Stadttrandsiedlung 12 03130 Spremberg	03563 / 342911	6.00 – 18.00 Uhr bei Bedarf darüber hinaus
Henschel, Annemarie	Hoyerswerdaer Str. 51 03130 Spremberg	03563 / 4809 0170/ 7490756	nach Bedarf
Henschel, Frank	Hoyerswerdaer Str. 51 03130 Spremberg	03563 / 4809 0170/ 7490756	nach Bedarf
Hermann, Daniela	Ringstr. 20 03130 Spremberg	03563 / 97656	6.00 – 18.00 Uhr bei Bedarf darüber hinaus
Jüttner, Ingrid	Forster Landstr. 24 03130 Spremberg	03563 / 90426	6.00 – 17.00 Uhr bei Bedarf darüber hinaus
Leßau, Kerstin	Forster Landstr. 24 03130 Spremberg	03563 / 605698	6.00 – 18.00 Uhr bei Bedarf darüber hinaus
Lukschanderl, Ina	Rehwinkel 5 OT Weskow 03130 Spremberg	03563 / 345641	nach Bedarf

Otto, Annette	Schlesische Str. 12 03130 Spremberg	03563 / 4604	6.00 – 18.00 Uhr
Pischel, Silke	Dresdener Chaussee 76 OT Schwarze Pumpe 03130 Spremberg	03564 / 30863	nach Bedarf
Pusch, Gudrun	Kesselstr. 4 03130 Spremberg	03563 / 600747 0175/ 9783738	nach Bedarf
Runge, Doris	August-Bebel-Str. 41 03130 Spremberg	03563 / 96142	nach Abstimmung
Schimko, Beate	Zur Schule 16 OT Sellessen 03130 Spremberg	03563 / 92051	6.00 – 18.00 Uhr bei Bedarf darüber hinaus

Kitas:

Name der Einrichtung/ Träger	Anschrift	Telefon	Fax	e-mail	Leiterin der Einrichtung	Öffnungszeiten
Kita Kollerberg / Stadt Spremberg	KBR 59	2559	2559	kita-kollerberg@ stadt- spremberg.de	Frau Richter	6.00 – 17.00 Uhr bei Bedarf ab 5.30 Uhr und nach 17.00 Uhr
Kitazentrum - Kita Schwarze Pumpe/ Stadt Spremberg	Schulstr. 04 OT Schwarze Pumpe	03564/ 22 628	03564/ 22628	kitazentrum @stadt- spremberg.de	Frau Fekete	6.00 – 17.00 Uhr bei Bedarf ab 5.30 Uhr und nach 17.00 Uhr
Kita Cantdorf/ DRK Niederlausitz e.V.	Waldfrieden 2	2674	2674	kreisverband @drk- niederlausitz.de	Frau Donath	6.00 – 17.00 Uhr
Kita „Bummi“/ DRK Niederlausitz e.V.	Kraftwerkstr. 73	2047	-	kreisverband @drk- niederlausitz.de	Frau Hilgendorf	6.00 – 18.30 Uhr bei Bedarf darüber hinaus
Integrationskita „Flax und Krümel“/ Lebenshilfe Region Spremberg e.V.	Gärtnerstr. 08	92 190	92190	integrations- kita@t-online.de	Frau Ruhner	6.00 – 17.00 Uhr bei Bedarf darüber hinaus
Kita „Grünschnäbel“/ LV Volkssolidarität e.V. RV Lausitz	Slamener Höhe 17	2132	345541	kita- gruenschnaebel @volkssolidarita et.de	Frau Schumann - Klos	6.00 – 17.00 Uhr
Kita „Hasenheide“/ AWO Regionalverband Brandenburg Süd e.V.	Hasenheide 06 OT Weskow	5514	5514	kita- weskow@awo- bb-sued.de	Frau Schrieber	6.00 – 17.00 Uhr bei Bedarf darüber hinaus
Kita „Hummelnest“/ Albert – Schweizer – Familienwerk Brandenburg e.V. (ASF)	Feldstr. 5 OT Sellessen	60 88 27	-	kita.hummelnest@a sf-brandenburg.de	Frau Münchow	6.00 – 17.00 Uhr bei Bedarf darüber hinaus
Kita „Kinderland“/ Albert – Schweizer – Familienwerk Brandenburg e.V. (ASF)	Schäferestr. 36 OT Schwarze Pumpe	03564/ 30 206	03564/ 39 54 35	kita@kinderland -pumpe.de	Frau Hübner	6.00 – 17.00 Uhr nach Absprache darüber hinaus
Kita „Groß Luja“/ Albert – Schweizer – Familienwerk Brandenburg e.V. (ASF)	Ringweg 16 OT Gr. Luja	3541	-	kitaluja@asf- brandenburg.de	Frau Schuhmann	6.15 – 16.15 Uhr bei Bedarf darüber hinaus
Kita „Graustein“ / Albert – Schweizer – Familienwerk Brandenburg e.V. (ASF)	An der Dorfau 2 OT Graustein	59 701	592772	kitagraustein asf@asf- brandenburg.de	Frau Schmidtke	6.00 – 17.00 Uhr bei Bedarf bis 19.00 Uhr
Kita „Spree-Spatzen“/ Kinderträume e.V.	Heinrichs- felder Allee 58 b	60 86 11	344054	kita- spreespatzen @freenet.de	Frau Auerbeck/ Frau Nowothnik	6.00 – 19.00 Uhr
Katholischer Kindergarten „Bennolino“/ KESS	Bergstr. 26	34 59 69	345968	kiga- bennolino@ t-online.de	Frau Malyssek	6.30 – 16.30 Uhr bei Bedarf darüber hinaus
KinderSPIELgarten der Spremberger Krankenhaus – gesellschaft mbH/ Spremberger Krankenhausgesell- schaft mbH	Wendenstr. 1	34 42 620	34 42 621	kita@ krankenhaus- spremberg.de	Frau Schmiedel	6.00 – 17.00 Uhr nach Absprache darüber hinaus
Evangelischer Musikkindergarten/ Gemeindeinitiative evang. Kita e.V	Heinrichstr. 15	34 86 75	345179	info@mukiga. de	Frau Gritzka	6.00 – 17.00 Uhr

Horte:

Name der Einrichtung/ Träger	Anschrift	Tel.-Nr.	Fax	e-mail	Leiterin der Einrichtung	Öffnungszeiten
Hort Sellessen / Albert – Schweizer – Familienwerk Brandenburg e.V. (ASF)	Feldstr. 4 OT Sellessen	60 46 21	-	hortsellessen@ asf- brandenburg.de	Frau Funke	6.00 – 8.00 Uhr und 11.00 - 17.00 Uhr * in den Ferien 6.00 – 17.00 Uhr
Hort „Haus des Lernens“/ Albert – Schweizer – Familienwerk Brandenburg e.V. (ASF)	Gartenstr. 18	59 48 20	594346	freie-g- asf.spremberg @schulen. brandenburg.de	Frau Maksic	6.00 – 7.30 Uhr und 11.30 - 17.00 Uhr * in den Ferien 6.00 – 17.00 Uhr
Hort „Max & Moritz“/ Kinderfreizeit e.V.	Haus I: Zedlitzstr. 1 Haus II: Kollerbergring 59 Haus III: Finkenweg 3	60 05 86 60 86 56 90 247	90247	kinderfreizeit. ev@web.de	Frau Blume Frau Paulick Frau Kastner	6.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende bis 17.00 Uhr * in den Ferien 6.00 – 17.00 Uhr
Kita - zentrum - Hort Schwarze Pumpe/ Stadt Spremberg	Schulstr. 04 OT Schwarze Pumpe	03564/ 22 337	03564/ 22628	kitazentrum @stadt- spremberg.de	Frau Fekete	6.00 – 7.30 Uhr und 11.30 - 17.00 Uhr * bei Bedarf ab 5.30 Uhr und nach 17.00 Uhr; in den Ferien durchgehend

Zum Verkauf

Die Stadt Spremberg beabsichtigt folgende Liegenschaften zu verkaufen:

Bebaut:

Schwarze Pumpe Straße des Kindes 3

Unbebaut:

1. Spremberg Mühlenstraße 19/20
2. Spremberg am Mühlenplatz
3. Spremberg an der Hoyerswerdaer Straße
4. Spremberg Geschwister-Scholl-Straße 25/26
5. Pulsberg Eigenheimkomplex Pulsberg (nur an Bauträger)
6. Weskow Ecke Weskower Allee/Hegenweg
7. Neu Haidemühl verschiedene Baugrundstücke

Nähere Informationen zu den Liegenschaften unter:

Stadtverwaltung Spremberg

Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Am Markt 1

03130 Spremberg

Telefon (0 35 63) 34 02 31 oder 34 02 33

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Weskow

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Weskow, Dr. Ingo Miersch, führt zu nachfolgendem Termin seine nächste Sprechstunde durch:

Termin: 05.10.2010

Zeit: 17.00 - 18.00 Uhr

Ort: Bürgerzentrum „Alte Schule“ Weskow

gez. Dr. Miersch

Ortsvorsteher

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Lieskau

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Lieskau, Harry Krause, führt zu nachfolgendem Termin seine nächste Sprechstunde durch:

Termin: 05.10.2010

Zeit: 18.00 - 19.00 Uhr

Ort: Gemeindebüro

gez. Krause

Ortsvorsteher

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Sellessen

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Sellessen, Hardy Kordian, führt zu nachfolgendem Termin seine nächste Sprechstunde durch:

Termin: 05.10.2010

Zeit: 16.30 - 18.00 Uhr

Ort: Gemeindebüro (neben Fw-Gerätehaus)

gez. Kordian

Ortsvorsteher

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Graustein

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Graustein, Alfred Bulke, führt zu nachfolgendem Termin seine nächste Sprechstunde durch:

Termin: 07.10.2010

Zeit: 18.00 - 19.00 Uhr

Ort: Alte Schule

gez. Bulke

Ortsvorsteher

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Terpe

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Terpe, Dieter Freißler, führt zu nachfolgendem Termin seine nächste Sprechstunde durch:

Termin: 11.10.2010
Zeit: 17.00 - 19.00 Uhr
Ort: Begegnungsstätte „Alter Konsum“
gez. Freißler
Ortsvorsteher

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Schwarze Pumpe

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Schwarze Pumpe, Werner Plonka, führt zu nachfolgendem Termin seine nächste Sprechstunde durch:

Termin: 12.10.2010
Zeit: 15.00 - 17.00 Uhr
Ort: Bürgerbüro Schwarze Pumpe, Grundschule
Geschwister Scholl, Schulstraße 2

gez. Plonka
Ortsvorsteher

Bürgerservice und Sprechstunde des Ortsvorstehers von Haidemühl

Der Bürgerservice und die Sprechstunde des Ortsvorstehers des Ortsteiles Haidemühl finden immer am Dienstag einer ungeraden Woche statt.

nächster Termin: 12.10.2010
Zeit: 16.00 - 18.00 Uhr
Ort: Räume Ortsvorsteher/Ortsbeirat im
Dorfgemeinschaftshaus

gez. Kiel
Ortsvorsteher

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchengemeinden, Kindereinrichtungen, Schulen ...!

Die nächste Ausgabe vom
„**Amtsblatt für die Stadt Spremberg -
Spremberger Anzeiger**“
erscheint am **Freitag, dem 15. Oktober 2010.**

Redaktionsschluss ist am **Freitag,
dem 8. Oktober 2010, - 12.00 Uhr.**

Ihre Texte reichen Sie bitte ein im Rathaus -
Zimmer 218 oder Sie schicken sie
an die Stadtverwaltung Spremberg,
„**Amtsblatt für die Stadt Spremberg**“,
Am Markt 1, 03130 Spremberg.
Telefax: 0 35 63/25 06 oder 3 40 -6 00
E-Mail: bm-referent@stadt-spremberg.de

Bereitschaftsdienste

Kassenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst:

Tel.: 0 18 05/5 82 22 37 20

Dienstzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	13.00 bis 7.00 Uhr
Wochenende	7.00 bis 7.00 Uhr

Was? Wann? Wo?

Veranstaltung „Bürgerfest“

am 03.10.2010 von 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Marktplatz

technische Betreuung/Moderation: Euro 90

14.00 Uhr Eröffnung

mit den Trommler der Musik- und Kunstschule des
Landkreises Spree-Neiße

anschl. Begrüßung der Gäste

Bürgermeister der Stadt Spremberg, Dr. Klaus Pe-
ter Schulze, Vorsitzende der Stadtverordnetenver-
sammlung, Elke Franke

Musikalisches Rahmenprogramm

mit der Musik- und Kunstschule „Johann Theodor
Röhmild“ des Landkreises Spree Neiße

15.30 Uhr „Gebrüder Comic“

ein Kinderprogramm mit „Zwei Verrückten aus der
Lausitz“

anschl. Tanzshow - mit SG Einheit e. V.

16.40 Uhr Oliver Frank

Discofox-Hit wie „Italienische Sehnsucht“ oder
„Küsse und mehr ...“ erklingen

ab 18.00 Uhr „Tone-Art“ - eine Spremberger Band spielt auf

20.15 Uhr Höhenfeuerwerk

anschl. Brain Bossert

auf den Spuren von Folk-Music von Bob Dylan bis
Neil Yong

Kleine Markt

Vorstellung der Technik vom DRK-SEG (schnelle Einsatzgruppe)
Jugendfeuerwehr, Vorstellung von alter und neuer Technik
Hüpfburg

weitere Umrahmung wird gestaltet u. a. von:

Abstinenzlerverein Spremberg e. V.

Albert-Schweitzer Familienwerk Brandenburg e. V. (z. B. Kinder-
schminken)

Bergschlößchen (Bastelstraße, Hüpfburg)

JVA Duben-Luckau

Lebenshilfe Spremberg e. V.

MC Spremberger e. V. (Räuber.)

Interessengemeinschaft der Humpenbrüder

Volkssolidarität Landesverband Brandenburg, OG Spremberg

Shuttel mit einem Oldtimer-Bus (Kosten je Fahrt 0,50 €/1,00 €)
vom Schloss über den Festplatz, Georgenstraße, Pfortenplatz, Post-
straße, Lange Straße zum Markt und zurück - organisiert vom Mc
Spremberg e. V. Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Wir sagen Danke an die Helfer/Sponsoren:

Abstinenzlerverein Spremberg e. V.; Albert Schweitzer Familienwerk
Brandenburg e. V.; BBJ, Gaststätte Dudelsack; BWS Behinderten-
werk GmbH; DRK; Freizeitzentrum Bergschlößchen; Fleischerei Jo-
achim Kantor; Freiwillige Feuerwehr; Gewoba; Gaststätte Schwei-
zergarten; Interessengemeinschaft Bullwinkel-Humpenbrüder
Spremberg, Lebenshilfe Spremberg e. V.; MC Spremberg e. V.; Mu-
sik- und Kunstschule „Johann Theodor Röhmild“ des Landkreises
Spree Neiße; Niederlausitzer Heidemuseum des Landkreises Spree
Neiße; Polizeiwache Spremberg; SG Einheit Spremberg e. V.;
SPENZ Spremberger Entsorgungsbetrieb; Städtische Werke (Lau-
sitz) Spremberg GmbH; Voigt Werbetechnikservice; Volkssolidarität
Landesverband Brandenburg, OG Spremberg; Vattenfall

Termine Fahrradcodierung 2010

Hier eine Übersicht der Termine für die Fahrradcodierungen der Beratungsstelle:

Datum, Tag	Uhrzeit	Ort
05.10., Dienstag	13.00 - 17.00 Uhr	Spremberg, Marktplatz

Ortsbeirat Weskow

Veranstaltungsplan für den Ortsteil Weskow

Zeitraum: 4. Quartal 2010

Sonntag	SV Blau-Weiß 07
03.10.2010	Vereinsoffenes Vogelschießen, Beginn: 10.00 Uhr
Mittwoch	Volkssolidarität, Ortsgruppe Weskow-Dorf
06.10.2010	Herbstfest/Seniorennachmittag mit Kaffeetafel Bürgerzentrum „Alte Schule“, Beginn: 15.00 Uhr
Dienstag	Sitzung des Ortsbeirates
12.10.2010	Feuerwehrgerätehaus Weskow, Beginn: 18.30 Uhr
Sonntag	Feierstunde zum Volkstrauertag
14.11.2010	Friedhof Weskow, Beginn: 10.00 Uhr
Dienstag	Sitzung des Ortsbeirates
30.11.2010	SSV Blau-Weiß 07, Heidefrieden 13, Beginn: 18.30 Uhr
Freitag	Feuerwehr Weskow
03.12.2010	Jahreshauptversammlung, FW-Gerätehaus, Beginn: 19.00 Uhr
Sonntag	Dorfklub Weskow
05.12.2010	Nikolausfest auf der Bullwiese, Beginn: 15.00 Uhr
Mittwoch	Volkssolidarität, Ortsgruppe Weskow-Dorf
15.12.2010	Weihnachtsfeier/Seniorennachmittag mit Kaffeetafel Bürgerzentrum „Alte Schule“, Beginn: 15.00 Uhr

Änderungen vorbehalten

Dr. Miersch
Ortsvorsteher

Stadtverwaltung Spremberg
Amt für Schulen, Kindereinrichtungen, Sport, Kultur u. Jugend
Bereich: Sport, Kultur und Jugend,
Tel. 0 35 63/34 04 11, Fax 0 35 63/34 06 00
E-Mail: kulturamt@stadt-spremberg.de
Am Markt 1 in 03130 Spremberg

Ausstellungen in und um Spremberg ab Oktober 2010

Niederlausitzer Heidemuseum

im Kulturschloss des Landkreises Spree-Neiße
Schloßbezirk 3, 03130 Spremberg,
Tel.: 0 35 63/60 23 50; Fax 0 35 63/60 23 53;
www.heidemuseum.de

Ausstellungszeitraum	Titel/Künstler
11.07. - 14.11.2010	Sonderausstellung - „Lebensraum Baum - eine natur- und kulturgeschichtliche Betrachtung“

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	9.00 - 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag	
Feiertag	14.00 - 17.00 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene	2,00 €
ermäßigt	1,00 €

Bismarckturm

auf dem Georgenberg

Saison ab 1. Mai - 31. Oktober 2010

Dauerausstellung: „Der Georgenberg und sein Turm“

Öffnungszeiten: 1. Mai - 30. September

Mittwoch	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten: Oktober

Mittwoch	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten

Tag des offenen Denkmals	
12. September	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Weihnachtszeit	
28. November	15.00 Uhr - 17.30 Uhr

Kulturelle Höhepunkte in Spremberg

27. - 28. November	1. Lichterfest in Spremberg
4. - 5. Dezember	2. Lichterfest in Spremberg
10. - 12. Dezember	Weihnachtsmarkt mit 3. Lichterfest
18. - 19. Dezember	4. Lichterfeste in Spremberg

Ab 15 Personen können Sonderbesichtigungen außerhalb der Öffnungszeiten, nach vorheriger Absprache, vereinbart werden.
Anmeldungen und Anregungen unter:
Stadtverwaltung Spremberg, Sachgebiet Kultur und Jugend
Am Markt 1 in 03130 Spremberg
Tel. 0 35 63/34 04 11/Fax 0 35 63/34 06 00 oder
per E-Mail kulturamt@stadt-spremberg.de

Nutzungsentgelt - Bismarckturm

Erwachsene	0,50 €
ermäßigt	
Kinder (ab 3 Jahre), Auszubildende, Studenten, Schwerbehinderte	0,30 €
Inhaber eines gültigen Sozialpasses der Stadt Spremberg	
Erwachsene	0,25 €
ermäßigt	0,15 €

Nutzungsentgelt für Kindertagesstätten der Stadt Spremberg

pro Kind (ab 3 Jahre)	0,30 €
Betreuer (9 Kinder je 1 Betreuer)	Eintritt frei

Souvenirs und Ansichtskarten von Spremberg sind an der Kasse erhältlich.

Kraftwerk Schwarze Pumpe

OT Schwarze Pumpe, An der Alten Ziegelei, 03130 Spremberg

Ausstellungszeitraum	Titel/Künstler
ab 28.10.2010	Malerei Waltraut Geisler

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Samstag	10.00 - 16.00 Uhr

Bei Fragen zur Ausstellung steht Ihnen Kerstin Schilling unter
Tel. 0 35 64/35 33 17; Fax 0 35 64/35 30 07 zur Verfügung oder
Kontakt über E-Mail: kerstin.schilling@vattenfall.de.

Café Bierholdt

Lange Straße

ab 25.11.2010	48. Ausstellung
19.30 Uhr	„Kunst & Handwerk in Spremberg“ Mandy von Martens (Keramik); Henry Krzysch (Malerei) Kaffee-, Kuchen-, Kunstgenuss - Pause vom Alltag

Sportveranstaltungen in Spremberg und Umgebung ab Oktober 2010

1. Wander- und Radtouren

Veranstalter: Fußwanderungen des FW Region Spremberg e. V. und des Spremberger Sportvereins 1862 e. V., Abt. Wandern

16.10.2010, Samstag, 13. Heimatwandertag

Start: 9.00 Uhr

Rückkehr: 16.00 Uhr Spremberg

Strecke: Spremberg - Buckower See - Vorstau - Spremberg

Tourenlänge: ca. 15 km

Hinweise: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung
Wanderproviand, Mittagsrast eingeplant
Startgebühr: 1,00 € für Gastwanderer
Rückmeldung bis 02.09.2010
Anmeldung 0 35 63/45 30; 41 56

Tourenleiter: Herr Buschan

02.11.2010, Dienstag, Wanderleitertreffen

Start: 15.00 Uhr Volkssolidarität

Rückkehr: 17.00 Uhr

Hinweis: Auswertung Wanderjahr 2010
Vorschau 2011; Vorschläge 2012
Einladung gilt auch für Partner/-in
Rückmeldung bis 02.09.2010

Tourenleiter: Herr Buschan

07.11.2010, Sonntag, Stadtwanderung in Spremberg

Start: ca. 16.00 - 17.00 Uhr Marktplatz Spremberg

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Hinweise: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung
nur für angemeldete Wanderfreunde des SSV 1862 e. V.
Rückmeldung bis 02.09.2010

Tourenleiter: Herr Buschan/Nachtwächter Kulke
keine Wanderung um 13.00 Uhr

09.11.2010, Dienstag, Sportversammlung

Start: 15.00 Uhr Volkssolidarität

Rückkehr: 16.30 Uhr

Hinweis: Wanderplan 2011
Kassierung Abschlussveranstaltung 15,00 € p. P.
Aufgabenverteilung Abschlussveranstaltung
Anfragen/Hinweise
Rückmeldung bis 02.09.2010

Tourenleiter: Herr Buschan

18.11.2010, Donnerstag, Bowlingnachmittag

Start: 14.00 Uhr Spremberg Süd, Schmiedestübchen

Rückkehr: 16.00 Uhr

Hinweis: Preis entsprechend der Teilnehmerzahl
Turnschuhe vorhanden
nur für Wanderfreunde des SSV 1862 e. V.
bis 02.09.2010

Tourenleiter: Frau Potzelt; Herr Potzelt

03.12.2010, Freitag

Start: 14.00 Uhr Gartengaststätte „Am Wasserturm“

Rückkehr: 16.00 Uhr

Hinweise: Vorbereitungsarbeiten lt. Plan
Sportversammlung 09.11.2010

04.12.2010, Samstag, Jahresabschluss

Start: 15.00 Uhr Gartengaststätte „Am Wasserturm“

Rückkehr: 21.00 Uhr

Hinweise: An- und Abfahrten organisiert jeder Wanderfreund selbst
nur für Wanderfreunde des SSV 1862 e. V.
Rückmeldung bis 02.09.2010

Tourenleiter: Herr Buschan

07.12.2010, Dienstag, Leitungssitzung

Start: 15.00 Uhr Volkssolidarität

Rückkehr: 17.00 Uhr

Hinweise: Wanderplan 2011
Anfragen/Hinweise

Einladung gilt auch für Partner/-in
Rückmeldung bis 02.09.2010

Tourenleiter: Herr Buschan

12.12.2010, Sonntag, Pulsnitz in der Vorweihnachtszeit

Start: 7.15 Uhr Bahnhof Spremberg

Rückkehr: 18.40 Uhr Bahnhof Spremberg (Fahrzeiten können sich verändern)

Tour: rund um Pulsnitz

Tourenlänge: ca. 10 km

Hinweise: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung
Wegeproviand
Unkostenbeitrag ca. 10,00 €
nur für Wanderfreunde des SSV 1862 e. V.
Rückmeldung bis 02.09.2010

18.12.2010, Samstag, Glühweinwanderung 2. Auflage

Start: 13.00 Uhr Pfortenplatz Spremberg

Rückkehr: 17.00 Uhr Spremberg

Tour: Spremberg - Vorstau - Spremberg

Tourenlänge: ca. 8 km

Hinweise: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung
Unkostenbeitrag 1,00 € für alle Wanderfreunde
Startgebühr 1.00 € für Gastwanderer
Rückmeldung bis 02.09.2010

Hinweis: Für Gastwanderer wird kein Versicherungsschutz vom SSV 1862 e. V. übernommen.

Weitere Veranstaltungen können unter Verwendung des Formblattes „Bestätigung zur Veröffentlichung in der Presse“ im Kulturamt der Stadt Spremberg eingereicht werden, (www.stadt-spremberg.de; Pfad: Rathaus - Kultur- und Sportamt - div. Anträge)

Die Veröffentlichung erfolgt nur für Veranstaltungen, welche in Spremberg stattfinden. Es besteht kein Rechtsanspruch und ist ein Service der Stadt.

Informationen aus den Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Kreuzkirche Spremberg zum Tag des offenen Denkmals wieder Besuchermagnet

Auch zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals war die Kreuzkirche Spremberg am Nachmittag zusätzlich für Besucher des Gotteshauses geöffnet.

Erstmals konnte der in den zurückliegenden Monaten restaurierte Taufengel, der im Jahr 1732 gestiftet wurde, wieder besichtigt werden. Der Verein „Pro Spremberg“ hatte bereits im Frühjahr 2009 eine Medaille mit der Abbildung des Taufengels herausgegeben, um die Restaurierungsarbeiten finanziell zu unterstützen.



Bei den Kirchenführungen mit Manfred Ihle, Leiter des Niederlausitzer Heidemuseums Spremberg i. R., ging es diesmal hauptsächlich um die in den vergangenen Jahrhunderten gestifteten Ausstattungsgegenstände. Eines der größten von ihnen ist der Hauptaltar, der 1660 von Seyfried von Kittlitz gestiftet wurde und in diesem Jahr genau 350 Jahre alt ist.



Nach einiger Zeit der Unterbrechung konnten wieder Kirchturmbesteigungen angeboten werden. Dabei fanden die neu im Kirchturm ausgestellten Bilder und Gemälde - so z. B. auch vom Künstler Eberhard Krüger aus Komptendorf - die besondere Beachtung der Besucher.

Der Tag des offenen Denkmals in der Kreuzkirche endete mit dem Sonntags-Gottesdienst, bei dem es insbesondere um Engel und ihre Bedeutung ging.

Leider sind zum Tag des offenen Denkmals zwei in der Kirche ausgestellte ca. 20 x 30 cm große Fotos verschwunden. Es besteht die Annahme, dass Besucher diese aus Versehen mitgenommen haben. Die Kreuzkirchengemeinde bittet darum, die beiden Fotos wieder zurückzugeben (auch anonym möglich), damit sie auch bei künftigen Veranstaltungen wieder gezeigt werden können.

Gottesdienst zur FAIREN WOCHE 2010

mit Vorstellung der Kandidaten für die
Gemeindekirchenratswahl am 3. Oktober



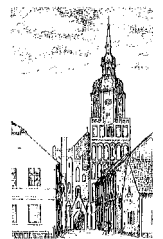
Mit dem Sonntags-Gottesdienst am 26. Oktober beteiligte sich die Kreuzkirchengemeinde Spremberg an der diesjährigen bundesweiten Aktionswoche für den Fairen Handel, die auch vom Evangelischen Entwicklungsdienst sowie von BROT FÜR DIE WELT und MISEREOR unterstützt wird. Unter dem Motto „Fair schmeckt mir!“ wurde auf die Kaffee-Bauern in Ruanda aufmerksam gemacht, die für ihren hochwertigen Hochland-Kaffee einen fairen Preis erhalten. Somit bekommen die Kaffee-Bauern ein auskömmliches Gehalt, das ihre Familie ernähren kann, was nach dem Völkermord in Ruanda besonders wichtig ist.

Die Besucher konnten nach dem Gottesdienst in der Taufkapelle bewusst den hochwertigen Biokaffee aus kontrolliertem ökologischen Anbau mit Transfair-Siegel für fairen Handel genießen, der in der Kreuzkirchengemeinde bereits seit mehreren Jahren bei Gemeindefesten, beim Seniorennachmittag, im Bastelkreis und bei allen anderen Gemeindeveranstaltungen zubereitet wird. Zusätzlich zum Kaffee gab es am Sonntag fairgehandelte Schokolade, die ebenfalls das Transfair-Siegel trägt.

Während des Gottesdienstes stellten sich die Kandidaten für die diesjährige Gemeindekirchenratswahl persönlich vor. Die Wahl findet am 3. Oktober, an dem auch das Erntedankfest gefeiert wird, statt. Gewählt wird in der Kreuzkirche von 8.30 bis 12.00 Uhr und im Kirchsaal Haidemühl von 13.30 bis 15.30 Uhr.

Zum Ausschmücken für das Erntedankfest ist die Kreuzkirche am 2. Oktober von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit können gekaufte oder im eigenen Garten geerntete Früchte in die Kirche gebracht werden, um den Altarraum zu dekorieren.

Evangelische Kreuzkirchengemeinde Spremberg



Kirchplatz 5, 03130 Spremberg
Telefon: 0 35 63/20 32, Telefax: 0 35 63/59 47 20
Öffnungszeiten des gemeinsamen Kirchenbüros
im Gemeindehaus, Kirchplatz 5:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

1. - 17. Oktober 2010

Gottesdienste:

- 18. So. n. Trinitatis - 3. Oktober um 9.30 Uhr **Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl und GKR-Wahl**
- 19. So. n. Trinitatis - 10. Oktober um 9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
- 20. So. n. Trinitatis - 17. Oktober um **14.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, Abendmahl und Kindergottesdienst**

weitere Gottesdienste:

im Haidemühl Straße der Einheit 26
am Sonntag, 3. Oktober um 14.00 Uhr mit Erntedankfest, Abendmahl und GKR-Wahl

Besondere Veranstaltungen

GKR-Wahl: am Sonntag, 3. Oktober von 8.30 bis 12.00 Uhr in der Kreuzkirche und 13.30 bis 15.30 Uhr im Kirchsaal Haidemühl

Regelmäßige Veranstaltungen:

Kindergottesdienst: jeden 1. und 3. So. im Monat parallel zum GD
Christenlehre: donnerstags um 14.30 Uhr in Haidemühl
donnerstags um 16.00 Uhr (Gemeindehaus KP. 5)
Bastelkreis: dienstags um 14.00 Uhr
Bläserchor: dienstags um 19.30 Uhr
Junge Gemeinde: donnerstags um 18.30 Uhr
Seniorenkreis: am Montag, 4. Oktober um 14.00 Uhr

Evangelische Michaelkirchengemeinde Spremberg



Karl-Marx-Str. 47, 03130 Spremberg
 Telefon: 0 35 63/9 42 17,
 Telefax: 0 35 63/60 14 65
 Öffnungszeiten des gemeinsamen Kirchenbüros
 im Gemeindehaus, Kirchplatz 5:
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

1. - 17. Oktober 2010

Gottesdienste:

- 18. So. n. Trinitatis - 3. Oktober um 9.30 Uhr **Familiengottesdienst zum Erntedank**
- 19. So. n. Trinitatis - 10. Oktober um 9.30 Uhr gemeinsam in der Kreuzkirche
- 20. So. n. Trinitatis - 17. Oktober um 9.30 Uhr Gottesdienst

Besondere Veranstaltungen:

GKR-Wahl: am Sonntag, 3. Oktober von 8.00 bis 13.00 Uhr im Gemeindehaus

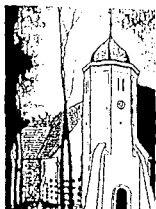
Regelmäßige Veranstaltungen:

Krabbelstube (0 - 3 J.): dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr
 Kita-Kindertreff: am Montag, 11. Oktober von 15.00 bis 18.00 Uhr

Christenlehre: dienstags um 16.30 Uhr (1. + 2. Klasse)
 dienstags um 15.30 Uhr (3. + 4. Klasse)
 donnerstags um 15.00 Uhr (5. + 6. Klasse)

Gospelchor: donnerstags um 17.30 Uhr
 Kirchenchor: dienstags um 19.30 Uhr
 Kantatenchor: mittwochs um 19.30 Uhr
 Wunschfilmabend: am Freitag, 8. Oktober um 19.30 Uhr

Evangelische Auferstehungskirchengemeinde Spremberg



Drebkauer Str. 6c, 03130 Spremberg
 Telefon: 0 35 63/60 05 68,
 Telefax: 0 35 63/60 05 68
 Öffnungszeiten des gemeinsamen Kirchenbüros
 im Gemeindehaus, Kirchplatz 5:
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

1. - 17. Oktober 2010

Gottesdienste:

- 18. So. n. Trinitatis - 3. Oktober um 10.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest** (Erntegaben am Sonntag ab 15 Uhr erbeten)
- 19. So. n. Trinitatis - 10. Oktober um 9.30 Uhr gemeinsam in der Kreuzkirche
- 20. So. n. Trinitatis - 17. Oktober um 10.30 Uhr **Gottesdienst mit Jubelkonfirmation**

weitere Gottesdienste:

in Schwarze Pumpe, Dresdener Chaussee 52
 am Samstag, 2. Oktober um 17.00 Uhr mit Abendmahl,
 am Samstag, 16. Oktober um 17.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen:

Krabbelgruppe: montags, von 9.00 bis 11.00 Uhr
 Christenlehre: dienstags, um 15.30 Uhr (1. - 3. Klasse)
 dienstags, um 16.30 Uhr (4. - 6. Klasse)
 Kirchenchor: montags, um 18.30 Uhr
 Frauenhilfe: am Dienstag, 12. Oktober um 14.30 Uhr
 Kirchenkaffee
 in Terpe: am Mittwoch, 13. Oktober um 14.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Spremberg e. V.



Heinrichstr. 14/15, 03130 Spremberg
 Tel. 0 35 63/21 43
 E-Mail: info@lkg-spremberg.de, www.lkg-spremberg.de

Unsere Veranstaltungen:

Sonntag:
 17.00 Uhr Gottesdienst; parallel Kindergottesdienst
 Montag:
 18.00 Uhr Volleyball (Turnhalle GS Kollerberg)
 Dienstag:
 19.00 Uhr Gebetszeit
 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
 Mittwoch:
 18.00 Uhr Bläserchorprobe
 19.00 Uhr Suchthilfegruppe
 19.30 Uhr Sängerkorprobe
 Donnerstag:
 19.30 Uhr Hauskreise
 (Infos bei Reinhard Röhl; Tel. 9 59 25)

Freitag:

18.30 Uhr Junge Gemeinde
 Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Spremberg (Baptisten)



Kesselstraße 2, Telefon: 25 25
 Samstag, 02.10.

15.00 Uhr Benefizkonzert für „Weihnachten im Schuhkarton im FZZ Bergschlösschen (ab 14.00 Uhr Kaffee + Kuchen)

Sonntag, 03.10.

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10.10.

10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst

Sonntag, 17.10.

10.00 Uhr Gottesdienst

Jeder ist herzlich willkommen.

Kath. Pfarramt St. Benno

Bergstr. 32, 03130 Spremberg
 Tel. 0 35 63/24 11
 www.sanktbenno.com



Gottesdienstordnung vom 2. bis 15. Oktober 2010

Samstag, 02.10.

18.00 Uhr Hl. Messe Schwarze Pumpe

Sonntag, 03.10., Erntedankfest

07.30 Uhr Hl. Messe in der Evang. Michaelkirche

09.30 Uhr Hl. Messe in St. Benno

Dienstag, 05.10.

08.00 Uhr Rosenkranz in St. Benno

08.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Mittwoch, 06.10.

08.00 Uhr Rosenkranz in Schwarze Pumpe

Samstag, 09.10.

18.00 Uhr Hl. Messe in Schwarze Pumpe

Sonntag, 10.10.

07.30 Uhr Hl. Messe in der Evang. Michaelkirche

09.30 Uhr Hl. Messe in St. Benno

16.30 Uhr Rosenkranzandacht in St. Benno

Dienstag, 12.10.

08.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung in St. Benno

08.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 13.10.

08.00 Uhr Rosenkranz in Schwarze Pumpe
anschl. Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

Donnerstag, 14.10.

18.30 Uhr Rosenkranzandacht in St. Benno
19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 15.10.

08.00 Uhr Hl. Messe in St. Benno

Die Altapostolische Kirche Deutschland e. V.

Ort: Kraftwerkstraße 45, in
03130 Spremberg

Gottesdienst:

Sonntag, 09:40 Uhr

Sonntagsschule:

Sonntag, 09:00 Uhr

Gemeindestunden:

Mittwoch, 19:30 Uhr

Gemeindechor:

Dienstag, 19:30 Uhr

Kontakte:

Priester Bernd Müller, Lange Straße 39 in 03130 Spremberg
Tel.: 0 35 63/34 51 54, Funk: 01 51/23 03 19 50



Im Haus der NBL-Gebäudeservice

Neuapostolische Kirche Gemeinde Spremberg

Kollerbergweg 2, 03130 Spremberg



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 03.10.09	09:30 Uhr Gottesdienst	Erntedankfest
Mittwoch, 06.10.10	19:30 Uhr Gottesdienst	
Sonntag, 10.10.10	09:30 Uhr Gottesdienst	
Mittwoch, 13.10.10	19:30 Uhr Gottesdienst	
Sonntag, 17.10.10	09:30 Uhr Gottesdienst	
Mittwoch, 20.10.10	19:30 Uhr Gottesdienst	
Sonntag, 24.10.10	09:30 Uhr Gottesdienst	
Mittwoch, 27.10.10	19:30 Uhr Gottesdienst	
Sonntag, 31.10.10	09:30 Uhr Gottesdienst	

Vereine und Verbände haben das Wort



Karl-Marx-Straße 60
03130 Spremberg
Tel.: 27 83

Bitte beachten Sie die Sprechzeiten in unserer Geschäftsstelle.

Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Liebe Kulturbund-Mitglieder und Interessenten, wir laden Sie recht herzlich zu folgenden Fachgruppen- und Zirkeltreffen in unsere Vereinsräume ein:

Montag, 04.10.2010

16.00 Uhr Gruppenabend der Numismatiker

Mittwoch, 06.10.2010

15.30 Uhr Chorprobe der „Liedertafer

Montag, 11.10.2010

16.00 Uhr Textil-Zirkel

18.30 Uhr Foto-Gruppenabend

Mittwoch, 13.10.2010

15.30 Uhr Chorprobe der „Liedertafel“

Donnerstag, 14.10.2010**19.30 Uhr Theateraufführung in Cottbus: „Jekyll und Hyde“**

Abfahrt zum Staatstheater Cottbus 18.15 Uhr ab Hoyerswerdaer Str.

Die Hin- und Rückfahrt zum und vom Staatstheater erfolgt mit dem Bus der Neißeverkehr GmbH Guben

ACHTUNG - Hobbyfotografen!

Wir sind eine Gruppe von Foto begeisterten Leuten unterschiedlichen Alters. Der gemeinsame Spaß an der Fotografie und die Verbesserung unserer fotografischen Resultate sind der Grund dafür, dass wir uns regelmäßig in geselliger Runde zusammenfinden.

Treffpunkt: Jeden 2. Montag im Monat um 18.30 Uhr in den Vereinsräumen des Spremberger Kulturbundes e. V., Karl-Marx-Str. 60, individuelle Treffen und Workshops werden per E-Mail oder Telefon abgesprochen.

Wir tauschen uns über Projekte aus, planen gemeinsame Aktivitäten und bereiten Wettbewerbe und Ausstellungen vor. Unser Hauptaugenmerk liegt darin, unser Wissen in der digitalen Fotobearbeitung zu verbessern und uns gegenseitig die neuesten Tipps und Kniffe zu vermitteln. Für die Bearbeitung steht uns auch ein PC zur Verfügung. Die neuesten Fotos werden mitgebracht, in digitaler Form oder als Print, man diskutiert darüber und macht Vorschläge zur Verbesserung.

Haben wir euch neugierig gemacht? Dann schaut doch einfach einmal bei uns vorbei. Gäste sind jederzeit willkommen.

Wir sind zu erreichen unter E-Mail: post spremlberger-fotofreunde.de

Die Spremberger Modelleisenbahner suchen Interessenten, die Lust und Freude an diesem schönen Hobby haben.

Ansprechpartner:

Herr Thomas Graf, Telefon 01 72/7 93 38 85 nach 18.00 Uhr
Treffpunkt: Mittwoch 19.45 - 21.00 Uhr

Der Spremberger Heimatkalender 2010 ist in folgenden Einrichtungen und Geschäften zum Preis von 4,00 Euro erhältlich:

- Spremberger Kulturbund e. V., Karl-Marx-Str. 60
- Fremdenverkehrsverein „Region Spremberg“ e. V., Am Markt 2
- Niederlausitzer Heidemuseum im Schloss
- Weinhandlung Gäßner, Lange Str. 9
- Büro- und Schreibwaren Horenburg, Lange Str. 22a
- Fotoatelier Kappelmüller, Dresdener Str. 2
- Barbaras Buchshop Welzow, Spremlberger Str. 81
- Schreibwarengeschäft Schröder, Friedrichstr. 9

Die Heimatkalender der Jahrgänge 1990, 1991, 1992, 1995 - 2000 sowie 2002 - 2009 können noch im Fremdenverkehrsverein, Niederlausitzer Heidemuseum und Spremlberger Kulturbund e. V. erworben werden.



Spremlberger Philatelistenverein 1921 e. V.

Die Mitglieder und Interessierte zu Briefmarken treffen sich jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Vereinsraum des Spremlberger Kulturbundes e. V., Karl-Marx-Str. 60.

Treff der „Junge Briefmarkenfreunde“ Mittwoch einmal im Monat laut Plan zwischen 16.00 und 17.00 Uhr zu speziellen Fortbildungsthemen im Spremlberger Kulturbund e. V., Karl-Marx-Str. 60.

Mittwoch, 06.10.2010

16.00 Uhr Treff und Anleitung Junge Briefmarkenfreunde
19.30 Uhr Fachgespräche und Tausch der Philatelisten

Einladung

zum vereinsoffenen Vogelschießen des SV Blau Weiß 07 Spremberg e. V. in der Vereinsgaststätte „Schilfhütte“ am 3. Oktober 2010 ab 10.00 Uhr:

- Für Vereinsmitglieder kostenfrei.
- Startgebühr für Nichtvereinsmitglieder nur 5,00 Euro.
- Es gibt tolle Preise zu gewinnen.
- Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Es lädt ein

der Vereinsvorstand

Bezirksverband Spremberg der Gartenfreunde e. V.

Kantstraße 1, 03130 Spremberg

Telefon (0 35 63) 9 28 33, Fax (0 35 63) 34 26 50

Der BV informiert

Die anhaltend feuchte Witterung vorwiegend im August führte zu einer starken Zunahme an Blatterkrankungen insbesondere von Blattflecken, Grauschimmel und Rost. Auch an Kräutern zeigten sich, neben saugenden Insekten - Echter Mehltau und Stängelfäule. Günstig ist hier das Ausputzen aller befallenen Pflanzenteile. Chemische Behandlungen sind nicht empfehlenswert. Auch die Weißfleckenkrankheit (rot gerandete weiße Flecken) bei Erdbeeren ist dafür typisch. Besonders anfällig ist u. a. die beliebte Sorte Senga Sengana. Die Erdbeere benötigt für die Blütenknospenanlage im September ein gesundes Blatt. Daher ist die Laubbeseitigung nach der Ernte und eine Bewässerung mit ausreichender Abtrocknung vorbeugend sehr wichtig.



IG BCE

Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie
Ortsgruppe Schwarze Pumpe

Achtung! IG BCE-Mitglieder

Am 19.10.2010 von 18:00 bis 20:00 Uhr führt die Ortsgruppe Schwarze Pumpe traditionsgemäß ihre Jubilarehrung im VAT-TENFALL EUROPE Mining-Klubhaus in Schwarze Pumpe durch.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Ausführung eines Mitglieds der Bezirksleitung Cottbus zu aktuellen Themen
3. Ehrung der Gewerkschaftsjubilare 2010
4. Anfragen und Diskussion

Alle IG BCE-Mitglieder sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Glück auf!

F. Kastner

Ortsgruppenvorsitzender

Mieterberatung

Mieterbund Niederlausitz e. V.

Kirchplatz 3

03130 Spremberg

Wir beraten und unterstützen u. a. bei Fragen zu

- **Wohnungswechsel**
- **Modernisierungsmaßnahmen**
- **Betriebskostenabrechnungen**
- **Mieterhöhungen**
- **Mängel an der Mietsache**
- **Neuabschluss und Auflösung von Mietverträgen**
- **Erarbeitung von Schriftsätzen an Vertragspartner und helfen Ihnen sich durchzusetzen.**

Besuchen Sie unsere Geschäftsstelle in Spremberg, Kirchplatz 3

Montag 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

oder rufen Sie uns an unter (0 35 63) 9 43 11



Arbeitslosen-Service-Einrichtung

Spremberg, Heinrichstraße 15

Tel. (0 35 63) 9 63 97, Fax: 0 35 63/34 47 63 oder 34 47 64

E-Mail: ase-spremberg@alv-brandenburg.de

http://home.arcor.de/ase-spremberg

Öffnungszeiten:

Schreibbüro:

Mo., Di., Do. 8.00 - 14.00 Uhr
Mi. Nach Terminvereinbarung!
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Beratungsservice:

Mo., Di., Do., Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi. Keine Beratung!

Veranstaltungen:

06.10.2010/10:00 Uhr

Besuch der Sonderausstellung „LEBENSBAUM“ im Niederlausitzer Heidemuseum.

Treff: 10:00 Uhr Museum

13.10.2010/10:00 Uhr

Ein Besuch des Mehrgenerationshauses auf dem Georgenberg.

Treff: 10:00 Uhr vor dem Hotel „Georgenberg“

20.10.2010/10:00 Uhr

„Der Herbst steht auf der Leiter ...“

Wir feiern unser traditionelles Herbstfest in der Arbeitslosen-Service-Einrichtung.

27.10.2010/10:00 Uhr

Hoch leben unsere Geburtstagskinder!



Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e. V. Regionalverband Lausitz

03130 Spremberg, Georgenstraße 37 -

Tel.: (0 35 63) 60 90 30

www.volkssolidaritaet.de

Mit Schwung, fit und gesund durch die kalte Jahreszeit kommen.

Aufgrund verstärkter Nachfragen erweitern wir ab Oktober 2010 unsere Sportangebote:

Dienstag 11.00 - 12.00 Uhr

- * Gymnastik im Sitzen/Osteoporosesport, bei künstlichen Kniegelenken u. Ä. im Kontakt-Café der VS

Dienstag 19.00 - 20.00 Uhr

- Rehabilitationssport u. Wirbelsäulengymnastik für Jüngere und Berufstätige in der ASAHI - Sportmensa am Puschkinplatz

Bei Interesse eröffnen wir auch:

- Männersportgruppe
- Sport, Spiel u. Entspannung
- Walking + Nordic Walking
- Tanzen im Sitzen (auch für Rollstuhlfahrer)
- Rehabilitationssport bei neurologischen, psychischen u. orthopädischen Erkrankungen

Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Anmeldungen bitte im Servicebüro der Volkssolidarität:

Telefon: 0 35 63/6 09 03 12

Sozialstation der Volkssolidarität

Ambulantes Hilfezentrum

Ansprechpartnerin: PDL Michaela Sura

Tel.: 0 35 63/6 09 03 13

Leistungsumfang:

- * Hauskrankenpflege nach ärztlicher Verordnung z. B. Verbände, Injektionen, Medikamentengabe
- * Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz, z. B. Hilfe bei Körperpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Einkäufe, Begleitung zum Arzt
- * Betreuung, in der Tagespflege (Montag - Samstag), begleitende Beratung für pflegende Angehörige

- * Persönliche Beratung auch im Hausbesuch
- * Essen auf Rädern - Montag bis Freitag
- * Stundenweise Verhinderungspflege

Tagespflege der Volkssolidarität

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 7.30 Uhr - 16.00 Uhr

Samstag: 7.30 Uhr - 14.30 Uhr

(nach Vereinbarung auch länger)

Ansprechpartnerin: Leiterin Elvira Jänchen,

Tel.: 0 35 63/6 09 03 18

Soziale Beratung

Sozialarbeitern Marion Grau

Tel.: 0 35 63/6 09 03 17

Mehrgenerationenhaus - „Kita Grünschnäbel“ der Volkssolidarität, Slamener Höhe 17, 03130 Spremberg

Ansprechpartnerin: Arite Schumann-Klos

Tel.: 0 35 63/21 32 oder 34 54 34

Angebote im MGH:

- Computerkurs 50plus im Bergschlößchen als Kooperationspartner des MGH
- Fremdsprachenkenntnisse für jedermann - Englischkurs für Erwachsene Kita/MGH
Neuanmeldungen sind noch möglich! Tel. 21 32 MGH/Kita
- Fremdsprachenkenntnisse für Kinder
- Sport, Spaß & Spiel mit Kindern immer Dienstag ASAHI-Kita/MGH
- Integration und Information im Kontakt-Café/MGH
- Integration, Information und Qualifikation im Kontakt- Café/MGH
- Gitarrenunterricht Montag und Mittwoch im MGH
- Keyboardunterricht am Dienstag im MGH
- Märchenoma alle 14 Tage in der Kita/MGH
- Soziale Beratung zu Fragen des Alltags und Erziehung/Krisenintervention bei Frau Schumann-Klos im MGH/Kita - mit Terminvereinbarung, Tel. 21 32
- **Rentenberatung** mit Herrn Peters im MGH am letzten Mittwoch des jeweiligen Monats. Bitte mit vorheriger telefonischer Anmeldung, Telefon: 21 32/34 54 34
- **20.10.2010** Themenfrühstück 10.00 Uhr im Kontakt-Café/MGH zum Thema „Herbstzeit - Erkältungszeit; alternative Hausmittel und Vorbeugungsmaßnahmen“ mit Frau Erlebach von der Stadtapotheke Spremberg, im Anschluss gibt Frau Bindl vom ASF Informationen an alle Interessenten zur Pflegebegleitdienst-Ausbildung
- **27.10.2010** Herbstfest in der Kita Grünschnäbel/MGH

Kontakt-Café der Volkssolidarität

Ansprechpartnerin: Ines Götze, Tel.: 0 35 63/6 09 03 15

Unsere Veranstaltungen im Oktober:

Mo., 04.10.

- 09.00 Uhr Skat
- 14.00 Uhr Chor der VS

Mi., 06.10.

- 09.30 Uhr Frauensport
- 14.00 Uhr OG 15/14R Kaffeenachmittag
- 14.00 Uhr Vortrag R. Klare „Segelschiffahrt“
- 15.30 Uhr Chor der Liedertafel

Do., 07.10.

- 09.30 Uhr Osteoporosesport
- 13.00 Uhr Rommeeegruppe

Fr., 08.10.

Familienfeier

Sa., 09.10.

Familienfeier

Mo., 11.10.

- 09.00 Uhr Skat
- 14.00 Uhr Chor der VS
- 14.00 Uhr OG 2 Vortrag

Di., 12.10.

- 10.00 Uhr SHG - Trauerbegleitung
- 15.00 Uhr Leitungssitzung Wandergruppe Buschan
- 18.00 Uhr Familienfeier

Mi., 13.10.

- 09.30 Uhr Frauensport
- 13.00 Uhr OG 1 u. OG 8
- 15.30 Uhr Chor der Liedertafel

Di., 14.10.

- 09.30 Uhr Osteoporosesport
- 13.00 Uhr Rommeeegruppe
- 14.00 Uhr OG 48 Verkostung Herbstspezialitäten

Sa., 16.10. Familienfeier

So., 17.10. Familienfeier

Servicebüro der Volkssolidarität

Ansprechpartnerin: Marina Brauner

Tel.: 0 35 63/6 09 03 12

Öffnungszeiten des Servicebüros:

Mo bis Do. 7.30 bis 15.00 Uhr

Freitag: 7.30 bis 11.00 Uhr

Ortsgruppentermine: Oktober 2010

05.10.10

- * OG Sellessen 15.00 Uhr Reisebericht „Malaysia“ „Sportlerheim“
- * OG Graustein Kaffeenachmittag „Sportlerklause“

06.10.10

- * OG Friedrichshain Vortrag mit der Polizei „Sicherheit im Alter“
- * OG 15 14.00 Uhr Vortrag mit R. Klare „Segelschiffahrt“
- * OG Hornow 14.00 Uhr Herbstfest mit Musik im Schloß
- * OG Weskow 15.00 Uhr Herbstfest „Alte Schule“ Vortrag Prof. Dr. Soffner „Was macht das Gedächtnis mit uns“
- * OG 9 15.00 Uhr Kaffeenachmittag „Ballaschk“

11.10.10

- * OG 2 14.00 Uhr Vortrag Frau Stör von Pro Senior „Schlafstörungen u. Blasenschwäche“ im Kontakt-Café

12.10.10

- * OG 50 14.00 Uhr Schmiedestübchen „Bowling“

14.10.10

- * OG 48 14.00 Uhr Verkostung Herbstspezialitäten im Kontakt-Café

FreiwilligenAgentur

Ansprechpartnerinnen: Erika Nogai

Manuela Kühn

Der nächste Vorlesenachmittag findet

Mittwoch, dem 13.10. 2010, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Kreisbibliothek

statt. Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen, mit den Vorlesepatinnen in die Welt der Bücher einzutauchen.

Auf der Suche nach Oma und (oder) Opa

Manchmal ist die Kleinfamilie zu klein für Kinder, manchmal vermissen Ältere das quirlige Leben mit Kindern. Sie sollten liebevoll, aufgeschlossen und kontaktfreudig sein und Interesse an einem längerfristigen Kontakt mit einem Kind haben, dann melden Sie sich bei uns.

Gemeinsam führen wir vorbereitende Gespräche, organisieren das erste Treffen und stehen bei allen Fragen rund um Ihren Einsatz in der Familie zur Verfügung.

Sie erreichen uns unter 03 56 36/6 09 03 21

sowie zu folgenden

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag

von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Imkerverein „Spremberg 1862“

Unsere nächste Versammlung 2010 findet am Dienstag, dem 12.10.2010 um 18 Uhr in der Gaststätte „Am Kreuzchen“ statt. Alle Imkerfreunde und interessierte Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Roitzer Heimatverein e. V.

Der Vorstand
Zeppelinstraße 9
03130 Spremberg
34 Jahre nach der Abaggerung von Roitz und im 14. Jahr des Bestehens unseres Heimatvereins feiern wir traditionell die

Roitzer Kirmes

in Komptendorf und laden Sie und Ihren Partner auf diesem Wege herzlichst dazu ein. Wir freuen uns am **Sonnabend, dem 23. Oktober 2010 im Gasthof „Unter den Linden“ um 16.00 Uhr**

alle Mitglieder unseres Heimatvereines, die ehemaligen Einwohner und diejenigen, die sich mit dem Dorf und dem VEG verbunden fühlen, begrüßen zu dürfen.

Für die Hin- bzw. Rückreise werden wieder Busse mit nachfolgenden Abfahrtszeiten eingesetzt:

15:00 Uhr ab Bushaltestelle Kollerberg

15:05 Uhr ab Busbahnhof Spremberg Stadtlinienhaltestelle
(bitte beachten: der richtige Busbahnhof/nicht der Ausweichbusbahnhof!!!)

Weitere Einstiegsmöglichkeiten werden nach individueller Vereinbarung mit dem Vorstand ermöglicht.

Zwischen Kaffee, Kuchen und Gänsebraten ist im weiteren Verlauf des Abends für Unterhaltung und Tanzmusik gesorgt.

Ihre Teilnahme bestätigen Sie bitte bis zum 10.10.2010 durch Überweisung des Betrages von

10 EUR als Mitglied und

20 EUR als Nichtmitglied auf das Konto der Sparkasse Spree-Neiße in Spremberg

Konto Nr. 3 610 107 781

BLZ 180 500 00.

Bitte geben Sie als Verwendungszweck auf dem Überweisungsbeleg Ihren Namen und die Teilnehmerzahl an. Tischreservierungen sind über den Vorstand möglich.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüßen



Vorsitzender

Großes Dankeschön nach der 500-Jahr-Feier

der Ersterwähnung Weskows vom 10. bis 12. September 2010

Der Dorfklub Weskow e. V. bedankt sich ganz herzlich bei den spendablen Sponsoren, emsigen Helfern und einfallreichen Mitgestaltern, die das diesjährige Dorffest zu einem sehr gelungenen kulturellen Höhepunkt für alle Einwohner und Gäste werden ließen. Zahlreiche Sponsoren unterstützten uns finanziell, ebenso viele materiell; sei es mit Kuchen, Kaffee, Tombolapreisen, Blumen, Dekorationen, Bühnenbrettern, Baumaterial, Zelten, Bau- und Toilettenwagen, Lichterketten und Dienstleistungen.

Die „Heideschützen“ starteten den Umzug mit einem Böllerschuss, die Freiwillige Feuerwehr Weskow, speziell die Kameraden Andreas Mickwansch, Joachim Meinel und Ronny Klobuch, verzauberten die Zuschauer mit einem erstklassigen Feuerwerk.

Alle Helfer waren unermüdet und tagelang im Einsatz: beim Organisieren, Auf- und Abbau, Girlandewickeln, Nähen, Schildermalen, Transport, Ständebetreuen, Bedienen und Aufräumen. Die Gaststätte „Zur Wildtränke“ hielt sehr gute herzhaft Gerichte für eine scheinbar nie enden wollende Menschengeschlange bereit. Ebenso erging es den fleißigen Frauen mit ihrem überaus leckeren Kuchenangebot. Bei herrlichsten Wetter und einem vielfältigen Programm vergnügten sich drei Tage Jung und Alt aus Weskow und den umliegenden Orten.

Unsere altbewährte Disco „Madness“ sorgte rund um die Uhr für beste Stimmung. In die Reihe der professionellen Künstler - wie die Superband „Na und“ oder die bezaubernde Sängerin Conny Schubert - fügten sich die Amateurgruppen der Kita „Hasenheide“, der Heidegrundschule, des Pumpschen Karnevals und der „Gaudi-Tänzer“ von „Blau-Weiß“ mit ihren tollen Darbietungen bestens ein.

Clown „Faxilus“, Preisspiele, Tombola, Hüpfburgen, Karussell, Fackelumzug, Schmink-, Markt- und Informationsstände boten außerdem viel Abwechslung auf der Festwiese.

Spezielles Augenmerk richtete der Dorfklub beim 500-jährigen Jubiläum auf die historische Prägung des Festes.

Etlliche Einwohner hatten ihre Vorgärten in diesem Sinne geschmückt, sodass die Gäste schon auf dem Weg zur Bullwiese zünftig begrüßt wurden.

Sylvin Pfeiffer zeichnete zum gegebenen Anlass in filigraner Technik prächtige alte Weskower Bäume und überreichte diese Kunstwerke dem Dorfklub sowie Andreas Schulze. Er hatte sich bei diesem Fest als Fahrzeugbauer Nr. 1 erwiesen, fertigte aus Pappe einen der Panzer, die zu Ostzeiten die Liebigstraße entlangratterten und die anliegenden Häuser erschütterten und baute den originellen Holzkarren der Ansiedler.

Erstmalig, nach langjähriger Pause, erweckten „Die Heiden von Kummerow“ gemeinsam mit Detlef Zindler eine alte „Landfilm“-Tradition wieder zum Leben. Den Kummerower Geschichten folgten Weskower Dorffestszene vergangener Jahre, festgehalten von Matthias Wandelt und Rembrandt Sonntag.

Ein weiterer Höhepunkt war der Festumzug durch das Dorf mit den Weskower Blasmusikanten, der Trachtenkapelle und ca. 25 originellen, zum Teil auch historischen Bildern, von einheimischen und benachbarten Gewerbetreibenden sowie Vereinen. Sprembergs Bürgermeister, Dr. Peter Schulze, schritt mit unserem Ortsvorsteher, Dr. Ingo Miersch, voran, flankiert von den neuen Fahnen des Dorfklubs. Der Zug endete mit der Einweihung der von Heinz Lilienthal, Dieter und Uwe Schütze wiedererbauten Milchrampe, nachdem zuvor eindringlich auf die aktuelle Weskower Tragödie aufmerksam gemacht wurde, in der sowohl Nachbarn als auch die Kreisverwaltung der Familie Manteufel das Leben zur Hölle machen. Unsere Dorffest lieferte andererseits den Beweis dafür, dass es ein gutes Miteinander im Dorf geben kann.

Bestes Beispiel waren die informativen und wunderbar gestalteten Geschichtszene - von der Ansiedlung über den Bullwiesemarkt, mit zwei echten Bullchen von Enrico Kranig und Ronny Schyman-ski, bis zur heutigen flippigen Kindertanzgruppe. Die ca. 90 herrlich kostümierten Laienkünstler aus Weskow hatten dabei genauso viel Spaß wie die vielen, vielen Zuschauer. Mit wirbelnden Trommel- und Paukenschlägen leitete die Spitzengruppe „Com Gosto“ das Spektakel ein. Seinen Abschluss fand es mit der neuen Weskower Hymne, geschrieben und mit dem Akkordeon begleitet von Anneliese Lutoschka und gesungen von 26 Mitgliedern der örtlichen Volkssolidaritätsgruppe.

Des Weiteren stellte eine Fotoausstellung vergangene und gegenwärtige Weskower Ansichten und Dokumente gegenüber, um so die Veränderungen im Ort zu zeigen.

Der „Sorbische Hochzeitszug“ führte traditionelle Tänze vor und die Spinnfrauen demonstrierten das alte Handwerk, zusätzlich ein Töpferstand.

Besondere Beachtung fand unsere Festtagsbroschüre, die wissenschaftliche und kuriose Abschnitte der Weskower Geschichte präsentiert. Sie ist ein Jahr lang mühevoll und zielstrebig von Dr. Jürgen Kantor und Dr. Ingo Miersch zusammengetragen und von Matthias Wandelt auf dem Computer bearbeitet worden.

Interessenten können diese Zeitschrift zum Preis von 5,00 € noch beim Dorfklub erwerben.

Abschließend möchten wir uns nochmals bei allen Mitstreitern für ihren bemerkenswerten Einsatz bedanken.

An die Gestalter der Vorgärten gehen kleine Prämien, ebenso an die Amateurgruppe und Vereine. Den Sponsoren übergeben wir unsere Festzeitschrift. Die Helfer und Laienspieler werden zum Dankeschönabend eingeladen, der am 30. Oktober 2010 auf der Bullwiese stattfinden wird.

M. B.

Vereinsvorsitzende



Lebenshilfe Region Spremberg e. V.

Heinrichstraße 10
Tel: 0 35 63/9 00 43 - Fax: 0 35 63/60 28 65
www.lebenshilfe-spremberg.de

Fachbereich Offene Hilfen

Familienunferstützender Dienst, Reha-Sport
Jugendclub, Wohnraumanpassung

Ambulanter Pflegedienst

Ambulant Betreutes Wohnen für Suchtkranke/-gefährdete

Frühförder- und Beratungsstelle

Ergotherapie

Integrationskindertagesstätte „Flax und Krümel“

Geschäfts- und Beratungszeiten

Montag - Freitag: 08.30 - 17.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch!

20 Jahre Abstinenzlerverein Spremberg e. V.

Das sind **20 Jahre Engagement und intensive Arbeit** der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter, das heißt auch viel **Verständnis und Unterstützung** durch kommunale und überörtliche Träger.

Wir bedanken uns bei allen, die zu **Erfolg** unseres Vereins und seiner Einrichtungen beigetragen haben.

Suchthilfeeinrichtungen „Haus am Berghang“ des Abstinenzlervereins Spremberg e. V.

Am Berghang 1, 03130 Spremberg

Tel.: 0 35 63/9 26 46 - Fax: 0 35 63/60 01 64

E-Mail: info@sehab.de - Internet: www.sehab.de

Spremberger Tafel

Projekt des Albert-Schweitzer-Familienwerkes Brandenburg e. V.

Veranstaltungsplan des „ASF Spremberger Tafel“, Petrigasse 9, 03130 Spremberg für Oktober 2010 immer von 13.30 bis 15.30 Uhr

Donnerstag, 7. Oktober 2010

Aus zwei unterschiedlich großen Blumentöpfen basteln wir uns Fliegenpilze.

Donnerstag, 14. Oktober 2010

Heute fertigen wir aus Drahtgeflecht, Heu und Dekomaterial einen Heuigel.

Donnerstag, 21. Oktober 2010

Herbstlich Bunt es auch an grauen Tagen sollen das Auge des Betrachters erfreuen. Wir gestalten herbstliche Gestecke oder Kränze aus Naturmaterialien.

Donnerstag, 28. Oktober 2010

Leuchtende Kürbisse für Halloween. Dafür benötigen wir Kunststoffkugeln, Faserseide, eine kleine Lichterkette, Naturmaterialien und Blumentöpfe.

Änderungen vorbehalten.



Ernährungsberatung und Therapie

Schlank werden und bleiben!

Ernährungsberatung

Lernen Sie die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Essverhalten, Lebensführung, Körperbewusstsein und Sport kennen und wenden Sie die erworbenen Grundkenntnisse im Bereich Nährwerte, Kalorien, Eiweiße und Fette bei der Umstellung Ihrer Essgewohnheiten an. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern über Fortschritte, Erfolge oder Schwierigkeiten auszutauschen.

Ernährungstherapie

- Persönliche Einzelberatung
 - Fachliche Betreuung bei verordneten Diäten auf ärztliches Rezept
 - Analyse und Optimierung der Ernährung
 - Erstellen von individuell abgestimmten Ernährungsplänen
- Unsere staatlich geprüften Diätassistentinnen beraten Sie gerne.*

Abteilung Diabetessport

Rund 8 Millionen Menschen leiden an der langsam voranschreitenden und meist lange unbemerkten chronischen Stoffwechselerkrankung Diabetes. Mit steigender Lebenserwartung erkranken immer mehr ältere Menschen daran, aber auch viele junge Menschen sind davon betroffen.

Bei uns erfahren Sie, wie andere mit der Krankheit umgehen. In verschiedenen Bewegungsprogrammen stehen Ihnen zertifizierte und lizenzierte Übungsleiter, unsere Ernährungstherapeutin und Diätassistentin sowie Ärzte mit Rat und Tat zur Seite. Die Verantwortlichkeit für die eigene Gesundheit soll gestärkt werden und zu einem lebensbegleitenden Sporttreiben motivieren.

Für Informationen und Anmeldungen melden Sie sich unter der Servicenummer 03 56 02/2 22 12.

*Albert-Schweitzer-Familienwerk
Brandenburg e.V. (ASF)*

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe im Verbund



Freizeit- und Familientreff Spremberg

Kollerberggring 59, 03130 Spremberg

Tel.: 01 71/4 25 12 98 oder Tel.: 0 35 63/34 44 62

Öffnungszeiten:

Montag 14.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 12.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen laden wir recht herzlich alle Familienmitglieder ein!

Unsere Angebote:

jeden Dienstag:	ist Elternfrühstück
Montag, 04.10.2010:	Plinse-Nachmittag
Donnerstag, 07.10.2010:	Drachenfest
Montag, 11.10.2010:	Lampionfest
Mittwoch, 13.10.2010:	Herbstspaziergang
Donnerstag, 14.10.2010:	Wettbewerb der Kuschteltiere
Mittwoch, 27.10.2010:	Gesellschaftsspiele
Donnerstag, 28.10.2010:	Wir basteln mit Eicheln und Kastanien!

Bei Interesse bitten wir um Anmeldungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team des Familientreffs Spremberg

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Verschiedenes

„Serbska reč jo Žywa - die sorbische Sprache lebt“

Am 7. Juni 2010 fand die Auftaktveranstaltung des Wettbewerbes „Sprachenfreundliche Kommune - serbska reč jo žywa“ in Schleife statt. Der Wettbewerb wurde vom Rat für sorbische/wendische Angelegenheiten des Landes Brandenburg und des Freistaates Sachsen gemeinsam ausgerufen. In Brandenburg hat der Präsident des Landtages, Gunter Fritsch die Schirmherrschaft übernommen.

Damit die sorbische/wendische Sprache auch zukünftig gesprochen und verstanden wird, braucht sie unser aller Fürsorge und Unterstützung in der breiten Öffentlichkeit. Im gesellschaftlichen Leben der Gemeinden und öffentlichen Institutionen muss sie ihren gleichberechtigten Platz haben. Das Ziel des Wettbewerbes ist deshalb, eine breite Akzeptanz und Wertschätzung für unsere bedrohte Minderheitensprache zu erzielen.

Bis zum 31.03.2011 werden die sprachenfreundlichsten Kommunen gesucht, die mit kreativen Ideen und Aktivitäten dieser Zielstellung entsprechen. Von den Preisträgern des ersten Wettbewerbes 2004: Dissen - Striesow, Drachhausen und Jänschwalde, der Stadt Drebkau, Spremberg und Cottbus/Chósćebuz und der Ortsteile Horno und Proschim erwarten wir aufgrund der Erfahrungen eine Vorreiterrolle. Unterlagen zum landesweiten Wettbewerb „Sprachenfreundliche Kommune - serbska reč jo žywa“ können auch im Internet unter www.landtag.brandenburg.de abgerufen werden. Beauftragte für sorbische/wendische Angelegenheiten und Regionalsprecher der Domowina unterstützen die Städte, Gemeinden und Ortsteile gern mit der Erläuterung der Wettbewerbsunterlagen.

Die sprachenfreundlichsten Kommunen erhalten Preise von 500,- bis 1.000,- Euro, in Zeiten leerer Kassen sicherlich ein zusätzlicher Ansporn am Wettbewerb teilzunehmen. So selbstverständlich, wie wir manchmal glauben, gehört das Sorbische/Wendische eben noch nicht zum Alltag in Brandenburg, trotz vorhandener gesetzlicher Grundlagen.

Der ausgerufene Wettbewerb „Sprachenfreundliche Kommune - serbska reč jo žywa“ soll dazu beitragen, das Verständnis für den Wert von Mehrsprachigkeit in Brandenburg weiterzuentwickeln. Wir wünschen dem Wettbewerb eine breite Resonanz und viele ideenreiche Ergebnisse, die selbstverständlich auf der Auszeichnungsveranstaltung am 6. Mai 2011 in Spremberg entsprechend gewürdigt werden.

Rat für sorbische/wendische Angelegenheiten

H. Konzack

Vorsitzender

Krankenhaus Spremberg beteiligt sich am MRSA-Screening

Momentan wird in Deutschland eine heftige Debatte über die Hygienevorschriften geführt. Diese Diskussion trägt zu einer Verunsicherung der Patienten in deutschen Krankenhäusern bei.

Um unseren Patienten eine höchste Behandlungssicherheit zu bieten und das Risiko einer Ansteckung im Krankenhaus zu minimieren, wurden die geltenden Hygienevorschriften und die verordneten Vorsorgemaßnahmen überprüft.

Sowohl der Hygienearzt, Herr Dr. med. M. Frackowiak, als auch die Hygienefachkraft, Frau Petra Wieck, bescheinigten den Krankenhausmitarbeitern eine sehr hohe Hygienesziplin. Eine auffällige Häufung einer durch Krankenhauserreger verursachten Erkrankung ist in den letzten Jahren nicht nachgewiesen worden. Zur Vorbeugung der gefürchteten Infektionen mit einem multiresistenten Bakterium (MRSA) werden seit Jahren mikrobiologische Tests bei gefährdeten Patienten bei der Aufnahme ins Krankenhaus durchgeführt. Das Krankenhaus Spremberg beteiligt sich seit Januar 2008 als eine der wenigen Kliniken in Brandenburg an der Aktion „Saubere Hände“.

Diese vom Aktionsbündnis Patientensicherheit, von der Gesell-

schaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e. V. und vom Nationalen Referenzzentrum für die Surveillance von nosokomialen Infektionen initiierte und durch das Bundesministerium für Gesundheit geförderte Aktion hat zum einen das Ziel der Verbesserung der Patientenversorgung durch Reduktion von Krankenhausinfektionen. Andererseits konnte dadurch eine Verbesserung des Händedesinfektionsverhaltens und Optimierung des Arbeitsumfeldes von Krankenhauspersonal hinsichtlich der Verfügbarkeit von Händedesinfektionsmittel erreicht werden.

In Zusammenarbeit mit dem Brandenburger Resistenz- und Antibiotika-Netzwerk (BRAND) ist eine weitere Maßnahme zur Vorbeugung der Krankenhausinfektionen mit einem multiresistenten Erreger geplant.

In dem Zeitraum vom 13.09.2010 bis 11.11.2010 werden bei allen Patienten, die zur stationären Aufnahme kommen, Nasenschleimhautabstriche durchgeführt. Durch die mikrobiologische Untersuchung und Auswertung der Abstriche können einerseits die Träger des Erregers isoliert und spezifisch behandelt werden. Andererseits kann durch eine gezielte Isolation der MRSA-Keimträger eine weitere Ausbreitung der Bakterien verhindert werden.

Zur statistischen Auswertung der Ergebnisse durch das BRAND-Netzwerk werden in anonymisierter Form an die Patienten einige Fragen in Bezug auf frühere Infektionen, Antibiotikatherapien bzw. Risikofaktoren gestellt. Durch die wissenschaftliche Analyse der erhobenen Daten erhoffen sich die Studienleiter weitere Ansatzpunkte zur Bekämpfung der MRSA-Infektionen.

Robert-Koch-Apotheke und Fröbel-Apotheke

**Ihre Apothekerin Susanne Rudolph und Apotheker
Jürgen Polla informieren**

Was tun, wenn die Blase sich erkältet!

Die Blätter werden langsam bunt und fallen von den Bäumen, die Tage sind wieder viel kürzer, die Temperaturen fallen weit unter die 20 Grad Grenze - kurz, es ist Herbst.

Aber nicht jeder mag dies wahr haben und genießt weiter draußen auf kalten Steinen oder Bänken die schönen Sonnenstrahlen.

Gerade zu dieser Zeit häufen sich bei uns in der Apotheke die Hilferufe nach Mittel, welche bei häufigem schmerzlichem Wasserlassen helfen können.

Ob Jung oder Alt, Männlein oder Weiblein, eine Blasenentzündung kann jeden treffen und ist keine angenehme Sache.

Meist wird diese durch Bakterien hervorgerufen, welche durch die Harnröhre in die Blase gelangen.

Im Anfangsstadium kann man selbst mit einfachen kleinen Hilfsmitteln die Entzündung sehr gut bekämpfen, im fortgeschrittenen Stadium ist dringend ärztliche Hilfe angeraten.

Was sollte man also tun?

Wichtig ist es den Unterleib gut warm zu halten, kalte Füße vermeiden, denn diese verschlechtern die Durchblutung der Blaseschleimhaut. Auch die Nierengegend sollte vor kalter Luft geschützt werden. Gern kann man nach dem Wasserlassen sich eine Wärmflasche zwischen die Beine legen oder häufiger ein angenehm warmes Bad nehmen.

Bei den ersten Anzeichen sollte die tägliche Trinkmenge drastisch erhöht werden, um die Keime aus der Blase regelrecht rauszuspülen.

Auch ein Sitzbad mit Teebaumöl tut sehr gut, am besten dreimal täglich. Oder 2 - 4-mal täglich 5 ml eines Goldrutenextraktes helfen, um die Harnmenge zu erhöhen.

Dieser wirkt auch gleichzeitig entzündungshemmend.

Wer häufiger im Jahr an einer Blasenentzündung leidet, kann vorbeugend jeden Tag ein Glas Preiselbeersaft trinken, dieser verhindert, dass sich Bakterien in der Blaseschleimhaut einnisten können. Ähnlich wirkt auch der Cranberrysaft. Hier sollte man täglich 50 ml bis ca. 200 ml verdünnt mit Wasser trinken.

Sie sollten keine Scheu haben uns zu diesem Thema zu fragen, wir finden auf jeden Fall die richtige Hilfe für Sie.

Ihre Apothekerin Susanne Rudolph und Apotheker Jürgen Polla

Nachwächter und Türmer auf Rundgang zu Spremberger Türmen



Die Regionalgruppe Ost der Gilde der Nachwächter und Türmer in Deutschland traf sich vom 24. bis 26. September in Spremberg. Auf dem Spremberger Markt begann am Sonnabend ein Rundgang zu Spremberger Türmen, an dem neben den Gildemitgliedern auch zahlreiche Spremberger teilnahmen. Vom Rathaus ging es zum Schloss, weiter zum Telegrafenturm des Postamtes, zum Turm des Gymnasiums und zur Kreuzkirche. Hier begrüßten die beiden Türmer Gerd Heinze und Alexander Adam die Gäste und informierten über die Geschichte des Gotteshauses. Unter sachkundiger Führung konnte der Kirchturm bestiegen werden. Belohnt wurde die Mühe mit einem herrlichen Blick über das nächtliche Spremberg. Einige Besucher nutzten die Möglichkeit, um in der gemütlichen Atmosphäre der Turmstube auszuruhen und den Geschichten der beiden Türmer zu lauschen.

- Anzeige -

Salzarme Kost umstritten

Wissenschaftler stellt den Nutzen salzreicher Ernährung infrage

(djd). Frühstücksei und Salzkartoffeln schmecken ohne Salz fade. Auch Erdnüsse mögen viele Menschen lieber, wenn sie gesalzen sind. Wer je versucht hat, mit weniger Salz auszukommen, der weiß, auf wie viel Geschmack bei salzreicher Ernährung verzichtet werden muss. Denn so klein die weißen Körnchen auch sind, sie haben oft große Wirkung und machen manches Nahrungsmittel zu einem genussvollen Mahl. Dennoch wollen Salzkritiker vielen Menschen das Salz in der Suppe am liebsten verbieten. Wissenschaftliche Begründungen hierfür gibt es bislang jedoch nicht und der Nutzen der salzarmen Kost wird erheblich überschätzt. Diese Ansicht vertritt der Verband der Kali- und Salzindustrie e.V. und stützt sich dabei auf wissenschaftliche Untersuchungen des amerikanischen Hochdruckforschers Professor Dr. Michael Alderman aus New York.

Herzinfarkt durch streng salzarme Kost?

Dieser fordert valide Studien, die den Nutzen des Salzsparens belegen, bevor die Bevölkerung mit pauschalen Empfehlungen reglementiert wird. Solche Studien aber fehlen laut Alderman noch, denn es wurde bisher nicht wissenschaftlich untersucht, ob nicht eine streng salzarme Kost dem Menschen mehr schadet als nutzt. Hinweise dafür, dass dies so sein könnte, gibt es aus kontrollierten Studien, die auf ein erhöhtes Infarktrisiko bei salzreicher Ernährung hindeuten.

Keine voreiligen Schlüsse ziehen

Zu Vorsicht rät Alderman außerdem bei Schlussfolgerungen, die auf den ersten Blick allzu logisch erscheinen. So ist bekannt, dass bei manchen Menschen der Blutdruck bei sehr salzreicher Ernährung ansteigt. Bekannt ist ferner, dass der Bluthochdruck ein Risikofaktor für Herzinfarkt und Schlaganfall ist. Daraus zu folgern, durch weniger Salz in der Nahrung ließen sich Infarkte und Schlaganfälle verhindern, ist nach Ansicht des Forschers eine Milchmädchenrechnung, keine wissenschaftlich begründete Schlussfolgerung.

Broschüre „Kein Leben ohne Salz und Wasser“


In der Informationsbroschüre lässt sich nachlesen, welche Rolle Salz für den Menschen spielt und wie bedeutsam der Mineralstoff für die Gesundheit ist: Ein ausgeglichener Salz-Wasser-Haushalt ist eine wichtige Grundlage, damit Stoffwechselprozesse optimal ablaufen können.

Die Informationsschrift kann kostenfrei beim Verband der Kali- und Salzindustrie e.V. angefordert werden (Reinhardtstraße 18A, 10117 Berlin, Telefon: 030-8471069-0, Fax: 030-8471069-21, E-Mail: info.berlin@vks-kalisalz.de), und steht zum Download auf www.vks-kalisalz.de bereit.



Salz macht viele Mahlzeiten erst zu einem genussvollen Erlebnis.

Foto: djd/Verband der Kali- und Salzindustrie e.V.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Harald Schulz

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51

Fax: 0 35 46/30 09

e-mail:

harald.schulz@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Ideen in Druck.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de